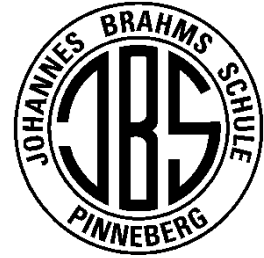


JOHANNES-BRAHMS-SCHULE

STÄDT. GYMNASIUM FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN
OFFENE GANZTAGSSCHULE
DIE SCHULLEITERIN



Liebe Schulgemeinschaft,

aus der Presse haben wir es gestern am Nachmittag erfahren, wie die Schulöffnung ab dem kommenden Mittwoch, den 06. Mai, erfolgen soll. Demnach öffnen wir die JBS-Türen zunächst für die sechsten Klassen. Heute kann ich Ihnen vorab Auskunft geben über den groben Rahmen der Schulöffnung.

Gestern Abend erreichten mich 40 Seiten Informationen und Rahmenrichtlinien, die als Grundlage für die Umsetzung und die Feinplanung an den Schulen dienen. Zur "Schulischen Eigenverantwortung" heißt es dort:

"Vor Ort finden Schulen unterschiedliche Situationen vor: Das betrifft die Anzahl und Größe der Räumlichkeiten, die Anzahl der zum Einsatz zur Verfügung stehenden Lehrkräfte, die Größe der Lerngruppen und die Zügigkeit, die Größe der Einzugsbereiche und die verkehrliche Anbindung. Gerade die personelle Situation kann sich von Schule zur Schule sehr stark unterscheiden, je nachdem wie viele Lehrkräfte einer Risikogruppe angehören und vor Ort im persönlichen Kontakt mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und anderen Lehrkräften ggf. nicht einsetzbar sind. Die Schulen benötigen deshalb einen Handlungsspielraum sowie einen zeitlichen Vorlauf für ihre Planung."

Umsetzung an der JBS

In den nächsten Tagen werden wir hier an der JBS bezogen auf unsere zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten, auf unsere Räumlichkeiten und die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler sowie unserer Kolleginnen und Kollegen Pläne entwickeln, mit denen wir in den Präsenzzeiten hier vor Ort den Infektionsschutz für alle Beteiligten bestmöglich umsetzen können. Heute kann ich schon sagen, dass aus Infektionsschutzgründen nur Teile von Klassengemeinschaften unserer sechs sechsten Klassen in einem Raum zusammenkommen werden, sodass wir für jede Klasse mehrere Räume einrichten werden.

Fortsetzung digitaler Aufgaben

Für alle Lerngruppen, die ab der nächsten Woche noch nicht wieder in die Schule kommen können, stellen die Fachlehrkräfte wie gehabt auf digitalem Wege Aufgaben. Zu der Frage, wann alle anderen Lerngruppen wieder in die Schule kommen können, gibt es keinen definierten Zeitplan, wohl aber ein Phasenkonzept, das ab dem 25. Mai in Abhängigkeit vom Verlauf des Infektionsgeschehens stufenweise den Schulbesuch vorgegebener Jahrgänge vorsieht. Hier soll zunächst den Jahrgängen 9, E und Q1 der Schulbesuch ermöglicht werden.

Risikogruppe

„Aufgrund einer Risikoeinschätzung vorbelastete Schülerinnen und Schüler, die zur Personengruppe mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf gehören, können nach Abstimmung mit der Schulleitung von der Teilnahme an Präsenzveranstaltungen in der Schule beurlaubt werden (§15 Schulgesetz). [...] Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die in häuslicher Gemeinschaft mit Personen leben, die aufgrund einer Risikoeinschätzung vorbelastet sind.“

Hier erbitte ich ggf. die Kontaktaufnahme per Mail.

Notbetreuung

Die Möglichkeit für die Notbetreuung der Schüler*innen im 5. und 6. Jahrgang bleibt unverändert bestehen. Die Bedingungen und Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Mund-Nasen-Bedeckung

In der mir vorliegenden Handreichung zum Infektionsschutz heißt es:

„Es besteht in der Schule keine grundsätzliche Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB). Ist die Einhaltung des Mindestabstands allerdings nicht sicher möglich, wird empfohlen, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen. Dies gilt vor allem in Bereichen der Schule, die von allen am Schulbetrieb beteiligten Personen benutzt werden, z.B. in Pausenbereichen, Fluren, Sanitäranlagen usw.“

Um für alle Menschen im Schulgebäude den Infektionsschutz so gut wie möglich umzusetzen, leite ich hieraus eine dringende Empfehlung und Bitte an alle ab, sich mit einer Mund-Nasen-Bedeckung auszustatten und diese in den oben beschriebenen Situationen zu tragen.

Liebe Sechstklässlerinnen und Sechstklässler,

ob wir uns mit Maske wohl wiedererkennen werden? Unsere Gesichter werden wie unser tägliches Leben seit der Ausbreitung des Virus verändert sein. Gespannt bin ich darauf, zu erfahren, wie ihr euch in dieser Zeit verändert habt und freue mich auf den Austausch mit euch, der in der nächsten Zeit mit viel Abstand (mindestens 1 ½ Metern) und hoffentlich umso größerer innerer Verbundenheit stattfinden wird. Seid uns herzlich willkommen am nächsten Mittwoch.

Wann und wo, auf welche Weise und in welchen Fächern ihr ab Mittwoch unterrichtet werdet, erfahrt ihr rechtzeitig, spätestens zu Beginn der nächsten Woche.

Allen anderen wünsche ich Geduld, weiterhin Zuversicht und eine konstruktive Haltung in dieser nicht absehbaren schwierigen Lebensphase.

Lassen Sie uns im digitalen Austausch bleiben. Ich melde mich wie gehabt mit allen Neuerungen und Veränderungsbotschaften auf diesem Wege.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für das verlängerte Wochenende

Jula Rohde

29-04-2020

